

Folgende Platzregeln und Wettspielbedingungen gelten zuzüglich Ergänzungen oder Änderungen, welche durch die Turnierleitung erlassen werden, für alle Meisterschaften im Swiss Golf-Kalender und ersetzen alle bisher veröffentlichten Platzregeln des Gastgeberclubs, inklusive diejenigen auf Scorekarten und in Birdie Books.

Die organisierenden Clubs müssen diese Regeln zusätzlich zu den Reglementen, die für die jeweilige Meisterschaft erlassen worden sind, anwenden.

Ohne anderslautende Regelung ist die Strafe für das Spielen eines Balls vom falschen Ort unter Verstoss gegen eine Platzregel: Grundstrafe (Lochverlust im Lochspiel; zwei Strafschläge im Zählspiel) nach R14.7a.

PLATZREGELN

1. Penalty Areas (Regel 17)

- a) Grenzt eine Penalty Area an eine Platzgrenze, erstreckt sich die Grenze der Penalty Area bis zur Platzgrenze und fällt dort mit dieser zusammen.
- b) Liegt der Ball eines Spielers in einer Penalty Area, oder ist es bekannt oder so gut wie sicher, dass er in der Penalty Area ist, nachdem der Ball zuletzt deren Rand an einem Punkt, der mit der Platzgrenze zusammenfällt, kreuzte (siehe Abschnitt 1a), darf der Spieler Erleichterung auf der gegenüberliegenden Seite nach Musterplatzregel B-2.1 in Anspruch nehmen.
- c) Wo eine **Dropzone für eine Penalty Area** vorhanden ist, ist diese eine zusätzliche Erleichterungsmöglichkeit mit einem Strafschlag. Die Dropzone ist ein Erleichterungsbereich. Ein Ball muss in der Dropzone gedroppt werden und darin zu liegen kommen.

2. Ungewöhnliche Platzverhältnisse (inkl. unbewegliche Hemmnisse) und Bestandteile des Platzes (Regel 16)

a) Boden in Ausbesserung

- Alle mit blauen Pfählen gekennzeichneten und/oder durch eine weisse oder blaue Linie eingefassten Flächen.
- Alle schadhafte Stellen, welche die Wettspielleitung als ungewöhnlich erachtet.
- French drains (mit Steinen gefüllte Entwässerungsgräben).
- Durch fliessendes Wasser verursachte Erosionsschäden in Bunkern.

b) Unbewegliche Hemmnisse

- Unbewegliche Hemmnisse und angrenzende Flächen, welche mit blauen und/oder weissen Linien eingefasst sind, gelten als ein einziges ungewöhnliches Platzverhältnis.

c) Bestandteile des Platzes

Bestandteile des Platzes, von welchen keine straflose Erleichterung gewährt wird, sind:

- Auskleidungen von Bunker-Kanten in ihrer vorgesehenen Lage.
- Eng anliegende Hülsen o.ä. zum Schutz von Bäumen.
- Künstliche Stützmauern und -pfählungen in Penalty Areas.

3. Spieltempo (Regel 5.6)

Der Spieler muss ohne unangemessene Verzögerung und in Übereinstimmung, mit der von der Turnierleitung für das Spieltempo erlassenen Richtlinie spielen. Jeder Gruppe wird eine Richtzeit vorgegeben, in der eine Anzahl von Löchern und die Runde gespielt werden muss.

Definition "Ausser Position":

Die als **erste gestartete Spielergruppe** ist ausser Position, wenn sie einen der definierten Zeitkontrollpunkte nach Ablauf der geforderten Richtzeit passiert hat.

Jede **nachfolgende Spielergruppe** ist ausser Position, wenn sie:

- a) an einem Zeitkontrollpunkt mehr als ihr Startintervall hinter der vorausgehenden Gruppe liegt **und**
- b) diesen Zeitkontrollpunkt nach Ablauf der geforderten Richtzeit passiert hat.

Im Zählspiel kann eine Spielergruppe, welche ausser Position ist, eine mündliche Verwarnung von einem für das Turnier ernannten Schiedsrichter erhalten.

Strafe für Verstoss gegen die Platzregel: Wenn die Gruppe eine mündliche Verwarnung erhalten hat und an irgendeinem nachfolgenden Zeitkontrollpunkt ausser Position ist, können alle Spieler in der Gruppe - entweder einzeln oder gemeinsam - die Strafen gemäss folgender Liste erhalten, vorbehaltlich der endgültigen Entscheidung der Turnierleitung, ob ein Verstoss vorliegt:

- 2 verpasste Zeitkontrollpunkte – 1 Strafschlag
- 3 verpasste Zeitkontrollpunkte – 2 zusätzliche Strafschläge
- 4 verpasste Zeitkontrollpunkte – Disqualifikation

Das Spielen eines Lochs gilt als beendet, wenn alle Spieler der Gruppe das Loch zu Ende gespielt haben (siehe Regel 6.5).

4. Spielunterbruch (Regel 5.7)

Ohne anderslautende Bestimmung der Turnierleitung wird ein Spielunterbruch und die Wiederaufnahme des Spiels wie folgt signalisiert:

- Unverzögerlicher Unterbruch bei unmittelbarer Gefahr – ein langer Signalton einer Sirene
- Unterbruch – drei aufeinanderfolgende Signaltöne einer Sirene
- Wiederaufnahme des Spiels – zwei aufeinanderfolgende Signaltöne einer Sirene

Hinweis: Wenn das Spiel wegen unmittelbarer Gefahr unterbrochen wird, werden alle Übungsplätze sofort geschlossen.

5. Transportmittel

Während einer Runde dürfen ein Spieler und sein Caddie nicht auf irgendeinem motorisierten Beförderungsmittel fahren, ausser dies wurde von der Turnierleitung genehmigt oder später gebilligt. Ein Spieler, der unter Schlag- und Distanzverlust spielt oder gespielt hat, ist immer berechtigt, ein motorisiertes Fahrzeug zu benutzen.

Strafe für Verstoss gegen die Platzregel: Der Spieler zieht sich die Grundstrafe für jedes Loch zu, an dem ein Verstoss vorkommt. Geschieht der Verstoss zwischen dem Spielen von zwei Löchern, fällt die Strafe am nächsten Loch an.

6. Verhaltensrichtlinien

Von Spielern und ihren Caddies wird erwartet, dass sie sich im Sinne des "Spirit of the Game" verhalten. Spieler sind für das Verhalten ihrer Caddies verantwortlich. Folgende Verhaltensweisen werden als Verstoss gegen diese Richtlinien angesehen:

- Unsportliches Verhalten, inkl. Verwendung beleidigender Sprache, Betrug, Schläger werfen, Zeigen von Geringschätzung gegenüber Freiwilligen, Funktionären und anderen Spielern, oder Missbrauch von Eigentum des Golfclubs.
- Verhalten aus Ärger heraus oder andere Störungen erzeugen.
- Versäumnis, den gastgebenden Golfplatz mit Respekt zu behandeln, indem die Verantwortung für die Pflege des Platzes, das Zurücklegen von Divots und das Ausbessern von Balleinschlaglöchern ignoriert wird, usw.
- Tätlichkeiten, Androhung von Tätlichkeiten, verbale Übergriffe, beleidigende Ausdrücke gegenüber anderen Spielern, Eltern, Trainern, Golfplatzmitarbeitern oder -mitgliedern, Swiss Golf-Mitarbeitern oder Freiwilligen.

Strafe für Verstoss gegen die Platzregel: Spieler, welche gegen diese Richtlinien verstossen, unterstehen den folgenden Strafandrohungen, vorbehaltlich der endgültigen Entscheidung der Turnierleitung, ob ein Verstoss vorliegt:

- 1. Verstoss – Verwarnung
- 2. Verstoss – Grundstrafe
- Weitere Verstösse – Disqualifikation

Bei einem schwerwiegenden Verstoss gegen diese Richtlinien kann die Turnierleitung jederzeit und ohne Vorwarnung die Grundstrafe verhängen oder einen Spieler disqualifizieren. Die Turnierleitung kann beschließen, einen Spieler vom gesamten Turnier zu disqualifizieren, anstatt nur von einer einzelnen Runde (z.B. Interclub).

Die Disziplinarkommission von Swiss Golf kann zusätzliche Strafen anordnen.

WETTSPIELBEDINGUNGEN

7. Einreichen der Scorekarte

- a) Die Scorekarte eines Spielers gilt als offiziell eingereicht, wenn der Spieler die Recording Area oder das Recording Büro vollständig verlassen hat.
- b) Regel 3.3b(2) ist wie folgt angepasst: Wenn ein Spieler eine Scorekarte zurückgibt, ohne dass die Lochergebnisse entweder vom Spieler, vom Marker oder von beiden bestätigt wurden, erhält der Spieler die Grundstrafe. Die Strafe fällt am letzten Loch der Runde des Spielers an.

8. Match- oder Turnierergebnisse – Beendigung des Wettspiels

a) Lochspiel (Match Play)

Das Ergebnis eines Lochspiels ist offiziell bekannt gegeben, wenn es im Meisterschaftsbüro registriert wurde.

b) Zählspiel (Stroke Play)

Der Wettbewerb ist beendet, wenn die Ergebnisse des Wettbewerbs offiziell bekannt gegeben sind und der Pokal an den Sieger überreicht wird.

9. Caddie (Regel 10.3)

Mit Ausnahme anderslautender Bestimmungen einer bestimmten Meisterschaft sind Caddies nicht erlaubt.

Strafe für Verstoss gegen die Platzregel: Der Spieler zieht sich die Grundstrafe für jedes Loch zu, an dem er von einem Caddie unterstützt wurde. Erfolgt der Verstoss zwischen dem Spiel von zwei Löchern oder dauert zwischen dem Spiel von zwei Löchern an, fällt die Strafe am nächsten Loch an.

10. Motorisierte Trolleys

Motorisierte Trolleys dürfen nicht verwendet werden.

Strafe für Verstoss gegen die Platzregel: Der Spieler zieht sich die Grundstrafe für jedes Loch zu, an dem ein Verstoss vorlag. Erfolgt der Verstoss zwischen dem Spiel von zwei Löchern, fällt die Strafe am nächsten Loch an.

11. Verwendung von technischer Ausrüstung

Für alle Swiss Golf U12- und U14-Turniere wird Regel 4.3a(1) wie folgt abgeändert:

Während einer Runde darf ein Spieler keine Angaben zu Entfernungen, welche durch Verwendung eines elektronischen Entfernungsmessgeräts gemessen wurden, erhalten.

Strafe für Verstoss gegen die Platzregel:

- 1. Verstoss – Grundstrafe
- 2. Verstoss – Disqualifikation

Während der Runde dürfen Spieler und Caddies keine Geräte verwenden, um Textmitteilungen auszutauschen oder Telefongespräche zu führen. Die Benutzung eines Mobiltelefons ist nur in Notfällen oder zum Anrufen eines Schiedsrichters gestattet.

Strafe für Verstoss gegen die Platzregel:

- 1. Verstoss – Verwarnung
- 2. Verstoss – Grundstrafe
- Weitere Verstösse – Disqualifikation

Im Falle von Widersprüchen oder Abweichungen zur englischen Version (und/oder anderen Sprachversionen der Swiss Golf Hard Card) gilt die englische Sprachversion.

Die in der Swiss Golf Hard Card benutzte Bezeichnung des Geschlechtes für irgendeine Person bezieht sich stets auf alle Geschlechter.